

Nicola Beller Carbone ist eine außergewöhnliche Operndarstellerin, die alsbald 30-jähriges Bühnenjubiläum feiert.

In Deutschland geboren und in Spanien aufgewachsen, zeichnet NBC ein besonders künstlerisches Profil aus, indem sie Schauspiel und Musikalität gleichwertig einsetzt. Ihre Erfahrung als Tänzerin, Instrumentalistin und Schauspielerin bereichern die Gestaltung ihrer Opernfiguren und machen sie zu einer herausragenden und authentischen Operndarstellerin des modernen Musiktheaters

Weiter lesen

In ihrer Kindheit tanzt sie klassisches Ballett, in ihrer Jugend gibt sie Klavierkonzerte und nach dem Abitur war sie Mitglied in Straßentheatern und Kabarettgruppen. Sie agierte als Schlagzeugin, Bassisten sowie als Sängerin in Jazz- und Rockbands.

Sie begann eine Schauspielausbildung in Zaragoza und entschied sich später, klassischen Gesang an der Escuela Superior de Canto in Madrid zu studieren. Ihr erstes festes Engagement führte sie 1991 nach Deutschland an das Opernstudio der Bayerischen Staatsoper München. Sie wechselte dann ans Münchner Gärtnerplatztheater und bekam darauffolgend ein Festengagement am Nationaltheater Mannheim. Seit 2001 arbeitet die Sopranistin freischaffend.

Sehr schnell kristallisierte sich ihre besondere Affinität zum Repertoire des 20. Jahrhunderts heraus. So singt sie die *Katerina Ismailova* in „Lady Macbeth von Mzensk“ von Dimitri Schostakowitsch, die *Marie* im „Wozzeck“ von Alban Berg. Von Richard Strauss gestaltete sie neben der *Salome* die *Chrysothemis*, *Ariadne*, *Färberin*, von Richard Wagner die *Sieglinde* („Walküre“) und jüngst die *Kundry* („Parsifal“).

Inzwischen gilt sie als Spezialistin für das komplexe Repertoire der Zweiten Wiener Schule sowie für das zeitgenössische Repertoire und glänzt als starke Interpretin rarer Opernliteratur, z.B. als *Gräfin de la Roche* in „Die Soldaten“ von Bernd Alois Zimmermann“, *Ophelia* in der „Hamletmaschine“ von Wolfgang Rihm, *Die Frau* in „Erwartung“ von Arnold Schoenberg oder als *Der Trommler* in „Kaiser von Atlantis“ von Viktor Ullmann. Gleichzeitig ist sie aber auch im klassischen Repertoire zu Hause. *Medea* von Luigi Cherubini oder *Tosca* von Giacomo Puccini gehören hier zu ihren Paraderollen.

Nicola Beller Carbone wurde 2016 als beste Sängerin für spanische Oper und Zarzuela ausgezeichnet. Ihre preisgekrönte *Pepita Jimenez*

von Isaac Albéniz in einer Calixto-Bieito-Inszenierung erlebte inzwischen drei Wiederaufnahmen. NBC gestaltet erfolgreich bekannte Zarzuela-Rollen wie *Soleá* in „El Gato Montés“ von Manuel Penella im Madrider Teatro de la Zarzuela, wo sie sich als stilsichere Interpretin des spanischen Genres einen Namen gemacht hat.

Auch im Konzertbereich ist die Sängerin international tätig. Sie konzertierte mit Michael Gielen und den Bamberger Symphonikern im Berliner Konzerthaus, mit Gianandrea Noseda auf dem Festival di Stresa sowie mit Yannick Nezet-Seguin und dem Orchestre Metropolitain in Montreal, um nur einige zu nennen.

Zahlreiche Liederabende mit unkonventionellen Programmgestaltungen runden das individuelle Musikerinnenprofil von NBC ab.

Zu nachhaltigen Begegnungen zählt das Studium bei **Astrid Varnay**, die enorm musikalisch-humanistisch geprägten Einstudierungen fast all ihrer deutschen Rollen mit **Richard Trimborn**, Zusammenarbeit mit Sängerkolleginnen **Hildegard Behrens** und **Hedwig Fassbender**, den Regisseur*innen Michael Schulz, **Robert Carsen**, **Nicolas Brieger**, **Gabriele Rech**, **Arla Siegert**, **Paul Curran**, **Uwe Eric Laufenberg**, **Hugo de Ana**, **Emma Dante**, **Calixto Bieito**, **Marcelo Lombardero**, **Sebastian Baumgarten** sowie den Dirigenten **Stefan Blunier**, **Michael Gielen**, **Gian Andrea Noseda**, **Jeffrey Tate**, **Yannick Nezet-Seguin**, und **Kirill Petrenko** waren und sind von prägender Bedeutung.

Nicola Beller Carbone widmet sich in den letzten Jahren vermehrt auch der pädagogischen Arbeit und hält regelmäßig Masterclasses an renommierten Lehrinstitutionen wie z. B. der „Theaterakademie August Everding“ in München, „Escuela Superior de Canto Madrid“, „Fundación internacional Alfredo Kraus“ in Las Palmas de Gran Canaria, „Opernstudio München“ und „Accademia del Maggio Musicale Fiorentino / Opera di Firenze“.

Von 2013-2018 war sie künstlerische Leiterin des Sommerworkshops „InCanto Tignano - Sing&Act“ in der Nähe von Florenz.

Nicola Beller Carbone spricht 5 Sprachen: Spanisch, Deutsch, Italienisch, Französisch und Englisch.